

## **Landesseminar IChO NRW vom 19. Bis 23. 02.2022 in Köln und Leverkusen**

*Alles fing mit einer E-Mail an. Durch sie erfuhren 20 Schüler\*innen aus NRW, dass sie sich aufgrund ihrer guten Leistungen in der zweiten Auswahlrunde der IChO für das Landesseminar NRW in Köln qualifiziert haben. Dies kam für Viele überraschend und so fragten sie sich, was sie in den fünf Tagen erwarten würde.*

Nachdem wir uns und die Stadt Köln im Rahmen einer Stadtführung näher kennen gelernt hatten, erwartete uns in den folgenden Tagen eine breite Vielfalt an Aktivitäten.

Dazu gehörten Vorträge zu den drei großen Teilgebieten der Chemie, die nicht nur auf großes Interesse stießen, sondern uns auch auf eine mögliche Teilnahme der dritten Runde vorbereiten sollten. Die Themen, mit denen wir uns befassten, gingen weit über den gängigen Schulstoff hinaus. Sie wurden uns von ehemaligen Teilnehmenden der IChO verständlich vorgetragen und anhand von Übungsaufgaben vertieft. Somit bot sich die Möglichkeit den eigenen chemischen Wissensstand zu erweitern. Unter anderem lernten wir das Orbitalmodell, sowie die räumliche Darstellung und Stereochemie organischer Moleküle kennen und setzten uns mit Thermodynamik und Kinetik auseinander.

Neben dem theoretischen Input wartete aber auch intensive praktische Arbeit auf uns. Diese beinhaltete die selbständige Synthese des Farbstoffs Fluorescein, der anschließend als Indikator zur argentometrischen Chloridbestimmung verwendet wurde. Dieses Praktikum eröffnete uns die Möglichkeit Erfahrungen im Bereich der professionellen Laborarbeit zu sammeln, wie es uns in der Schule nicht möglich ist. Dank der Unterstützung durch die TH Köln und die Firma LANXESS hatten wir nicht nur die Möglichkeit, in den Lehlaboren zu experimentieren, sondern konnten auch bei einer Rundfahrt durch den Chempark Leverkusen wertvolle Einblicke in die Welt der industriellen Chemie gewinnen.

Darüber hinaus wurde uns auch ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten, das von Vorträgen über Stipendien und das Studium bis hin zu einem Zirkusworkshop mit Feuerspucken und Akrobatik reichte. In unserer Freizeit spielten wir Karten und unterhielten uns über gemeinsame Interessen, sodass wir in der kurzen Zeit zu einer engen Gemeinschaft zusammenwuchsen und viele neue Freundschaften geknüpft werden konnten.

Für die großartige Zeit bedanken wir uns herzlich bei Birgit Vieler und den Betreuenden, dem Förderverein ChemieOlympiade, sowie bei der Firma LANXESS, der Technischen Hochschule Köln und dem Ministerium für Schule und Bildung.

23.2.2022

Anna Bütfering, Maren May, Frieda Romahn, Samantha Schlieff